

**Melongena Deschmanni R. Hoernes — Melongena Rotkyana  
J. Knett.**

Von Dr. Franz Heritsch (Graz).

In den Beiträgen zur Paläontologie und Geologie Österreich-Ungarns und des Orients, 25. 1912. Heft II u. III, beschreibt J. KNETT eine neue *Melongena* als *Melongena Rotkyana*. Es ist festzustellen, daß diese in jeder Beziehung mit der von R. HOERNES als *Melongena Deschmanni* (Sitzungsberichte der Kais. Akademie der Wissenschaften in Wien, Mathematisch-naturwissenschaftliche Klasse, 115. Abt. I. 1906) beschriebenen und abgebildeten Form übereinstimmt. Der Fundort der von J. KNETT irrtümlich als neu beschriebenen *Melongena* wird von diesem Autor als fraglich (Maljekgraben bei Preska, nordwestlich von Laibach) bezeichnet. R. HOERNES hat festgestellt, daß die *Melongena* von Soteska, nördlich von Moräutsch, herstammt, und zwar aus aquitanischen Schichten. Bezüglich des Vergleiches von *Melongena Deschmanni* mit den anderen Formen sei auf R. HOERNES Abhandlung hingewiesen. Es ist klar, daß weiterhin von einer *Melongena Rotkyana* J. KNETT nicht mehr die Rede sein kann.

---